

Hattrick Birkehoj/Krav

Meister und Vizemeister Verschiebungen

"Vom ersten Tanz an waren sie Chef auf dem Parkett." Dies attestierte Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn den alten und neuen Deutschen Meistern Jesper Birkehoj und Anastasija Kravchenko, die sich bei der Deutschen Meisterschaft Latein in Wetzlar in bestechender Form präsentierten. Zum dritten Mal in Folge stehen die Beiden ganz oben auf dem Treppchen. Mit einer Zwei hatte die nahezu makellose Bilanz von 44 Bestwertungen nur einen winzig kleinen Fehler. Dies störte die beiden umso weniger, als vom Bundestrainer lautstarke Bravo-Rufe bei ihrem Siegertanz zu hören waren. Die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben.

Gut vorbereitet waren Timo Kulczak/Motshegetsi Mabuse, die ihren Vizemeistertitel des Vorjahres eindrucksvoll bestätigten und den Meistern die eine Eins abnehmen konnten. "Es hätten auch ein paar mehr sein dürfen. Schließlich ist das Ziel eines Sportlers, immer zu gewinnen", so Timo Kulczak. Trotzdem waren sie mit dem Ergebnis zufrieden und anschließend in bester Feierlaune.

Zum ersten Mal auf das Treppchen in der Einzeldisziplin kamen die Weltmeister in der Kombination Christoph Kies/Blanca Ribas Turón, die allerdings den Jive an die Berliner Sergey Tatarenko/Viktoria Lischynska abgeben mussten. Angesichts der Zehn-Tänze-Dauerbelastung attestierte Wessel-Therhorn den Kombinierern ein hervorragendes Turnier. Die Vorjahres-Semifinalisten Tatarenko/Lischynska nutzten die Chance der beiden "freien"

*Foto rechts:
Das Treppchentrio –
noch auf dem Parkett:
links Timo Kulczak/
Motshegetsi Mabuse,
rechts Jesper Birkehoj/
Anna Kravchenko,
im Hintergrund Blanca
Ribas Turón und ein
Bein von Christoph Kies.
Foto: Panther*

*Modische Trends
vom Trainer
(Dirk Heidemann,
oben) und*

*vom Wertungsrichter
(Brian Torner, unten).
Fotos: Estler, Panther*

Anmer- kung der Redaktion

Alle Finalpaare sind auf dem Titelbild dieser Ausgabe zu sehen. Auf den folgenden Seiten sind weitere deutsche Spitzenpaare zu sehen – die des Semifinales.

für chenko

**wie gehabt –
ab Platz drei**

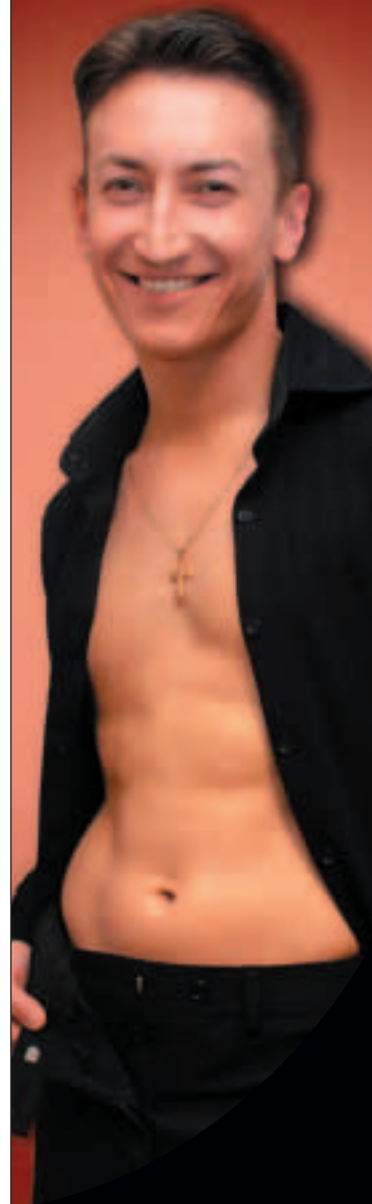


Finalplätze und setzten sich so gut in Szene, dass ihnen die Wertungsrichter mit vier vierten und einem dritten Platz in der Endabrechnung den vierten Platz bescherten.

Die gute Stimmung der Berliner Offiziellen war mit dem Einzug des zweiten Berliner Paares Andrei Kazlouski/Jana Ritter perfekt. Zwischen den Vizeweltmeistern der Jugend und den Finalisten des Vorjahres, Anton Ganopolskyy/Natalia Magdalinova, stand es nach vier Tänzen zwei zu zwei. Der Jive entschied für die Jugend und der fünfte Platz gehörte Andrei Kazlouski/Jana Ritter. Somit mussten Anton Ganopolskyy/Natalia Magdalinova zwar die beiden "Neuen" im Finale an sich vorbeiziehen lassen, Wessel-Therhorn kommentierte aber: "Es war für die Beiden wichtig, sich den Finalplatz zu erhalten, was bei dieser Konkurrenz sicher nicht selbstverständlich war."

"Am liebsten hätte ich ein Siebener-Finale gemacht, aber das lassen unsere Regeln nicht zu", gestand Bundessportwart Michael Eichert, der gleichzeitig als Chairman im Einsatz war. Grund dafür war der Abstand von nur einem Kreuz zum nächsten Platz. Damit schrammten Sergey Oseychuk/Anna Elnikova mit Rang sieben äußerst knapp am Einzug ins Finale vorbei. Oseychuk/Elnikova führten das Pforzheimer Trio im Semifinale an, zu dem weiterhin Sergiu Luca/Katarina Vuletic (8.) und Dennis Weinberg/Viktoria Fadina (9–10.) zählten. Während von den Finalpaaren nur Kazlouski/Ritter sternchenlos ab der Vorrunde im Turnier standen, hatten drei Semifinalisten das "ganze Vergnügen": außer Oseychuk/Elnikova auch Massimo Sinato/Tatjana Kuschiil ((9–10.) und Anton Skuratov/Alona Uehlin-Baranenkava – beide Partnerschaften bestehen erst seit wenigen Wochen. Ab der ersten Zwischenrunde waren Michal Stukan/Susanne Miscenko (11.) zu sehen, die sich

Dressed to
Dance ...



Practicewear
by

very
Zofcin®

Stretch-Hemd 79,80 €
Std.-Hose 93,- €

Voltastr. 2
63225 Langen

fon +49 61 03/92 15 59
fax +49 61 03/92 49 90
www.veryzofcin.com

national

**Deutsche
Meisterschaft
Hauptgruppe
Latein**

1. Jesper Birkehoj/
Anna Kravchenko,
TSC Astoria Karlsruhe
(5)
2. Timo Kulczak/
Motshegetsj Mabuse,
Schwarz-Weiß Club
Pforzheim (10)
3. Christoph Kies/
Blanca Ribas Turón,
TSC Excelsior Dresden
(16)
4. Sergey Tatarenko/
Viktoria Lischynska,
Ahorn Club im Polizei
SV Berlin (19)
5. Andrei Kazlouski/
Jana Ritter,
OTK Schwarz-Weiß
1922 im Sport Club
Siemensstadt, Berlin
(27)
6. Anton Ganopolskyy/
Natalia Magdalinova,
TanzZentrum
Ludwigshafen (28)

Semifinale

7. Sergey Oseychuk/
Anna Elnikova,
SWC Pforzheim
8. Sergiu Luca/
Katarina Vuletic,
SWC Pforzheim
- 9.-10. Massimo Sinato/
Tatjana Kuschiil,
TSC dancepoint
Königsbrunn
- 9.-10. Dennis Weinberg/
Viktoria Fadina,
SWC Pforzheim
11. Michal Stukan/
Susanne Miscenko,
TC Seidenstadt Krefeld
12. Anton Skuratov/Alona
Uehlin-Baranenkava,
Art of Dance Bochum

Fotoreihe oben von links nach rechts:

DTV-Präsident Franz Allert und seine Frau testen das Parkett.
Foto: Richter-Lies

Der Nachwuchs füllt die Fläche zur Eröffnung.
Foto: Panther

Jimmy Surlles, einer der Stars von "You can dance" wird von Fans umlagert.
Foto: Schmitz

Neunmal erster Platz für Birkehoj/Kravchenko.
Foto: Panther



immerhin schon ein "Sternchen" über die Rangliste ertanzt haben.

Von 120 Startern bei den Landesmeisterschaften im Bundesgebiet, die als Qualifikation

für die Teilnahme bei der DM gelten, hatten sich 97 gemeldet. Tatsächlich am Start waren dann 85 Paare. Zum Vergleich: im Vorjahr waren es 86. Das Feld setzte sich zusammen aus 73 Paaren der Hauptgruppe,

Ähnlich wie mit den Leistungen verhielt es sich mit der Begeisterungsfähigkeit des Publikums. In der Nachmittagsveranstaltung hörte man: "Die Stimmung darf sich ruhig noch etwas steigern", was sich bis Mitter-

Platz sieben:
Sergey Oseychuk/Anna Elnikova.
Foto: Estler

Platz acht:
Sergiu Luca/Katarina Vuletic.
Foto: Hey

Geteilter Platz neun:
Massimo Sinato/Tatjana Kuschill.
Foto: Hey



Anzeige

PAOUL collezione 2007
www.paul.de

NEU
mod. 190 Satin
neue Absatzform
professional
Superflex

V. Agresti GbR. - Paoul-Deutschlandvertrieb
AGRESTI DANCE
65187 Wiesbaden - Biebricher Allee 4 - Tel. 0611-808118 - Fax. 0611-846101

sieben der Hauptgruppe II und fünf Paaren der Jugend. Während der Bundestrainer die Qualität der Meisterschaft, insbesondere der Vorrunde schlechter empfand als im Jahr zuvor, kommentierte der Bundessportwart: "Die gezeigten Leistungen waren auch nicht schlechter als zuvor, jedoch war das Niveau vorne deutlich besser als im letzten Jahr! Eine Bereicherung waren auch die Jugendpaare in diesem Feld. Und schließlich", so philosophierte er, "ohne die schlechteren Paare gibt es auch keine guten Paare."

nacht auch ändern sollte. Rund 1.200 Zuschauer verfolgten in der Rittal-Arena in Wetzlar nicht nur das lateinamerikanischen Feuerwerk sondern auch das ansprechende Rahmenprogramm, für welches das Ausrichter-Team des Schwarz-Rot-Club Wetzlar um seinen Vorsitzenden Philipp Fehrt gesorgt hatte. Dazu gehörte die Rock'n'Roll Formation X-Flyers aus Gießen, eine Breakdance/Hip Hop-Show mit dem You can dance-Finalisten Jimmie Surlles sowie Jens Diehl und seinen Freunden. Außerdem begeisterte die



WR

Alice Shobeiri (TSC Fulda),
Laurens Mechelke (TTC Carat Berlin),
Heinz Pernat (TSA Saltatio Neustadt),
Ralf Janßen (TC "Vier Tore" Neubrandenburg),
Ulrich Herrmann (Tanzklub Blau-Gold Leipzig),
Stefan Walle (TG Blau-Gold St. Ingbert),
Rolf Michael Mielke (TSC Schneverdingen),
Hubert de Maesschalck (Belgien),
Brian Torner (Kanada)

TL

Karl-Peter Befort

Standardformation des 1. TC Ludwigsburg mit ihrer Choreographie "Dreamworlds".

Über ein vom Schwarz-Rot-Club Wetzlar aus-geschriebenes Gewinnspiel kam eine Schul-

klasse in den Genuss eines Probetrainings mit Let's Dance-Star Roberto Albanese und durfte Turnierluft bei der DM selbst schnuppern. Auf die Frage an ein paar Jungs, wie ihnen denn nun das Turniertanzen gefällt, meinten

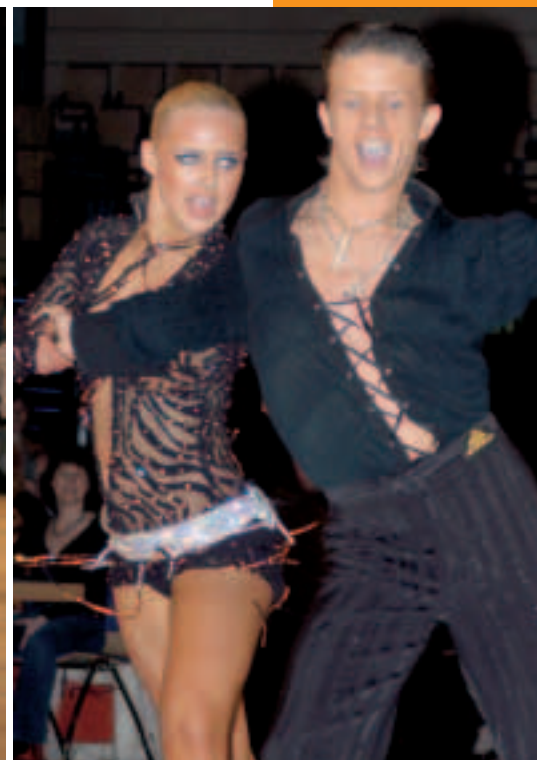
sie "ganz gut". Im selben Atemzug fragten sie zurück: "Und wann kommt endlich der Hip Hop-Auftritt?"

HEIDI ESTLER

Geteilter Platz neun:
Dennis Weinberg/Viktoria Fadina.
Foto: Hey

Platz elf:
Michal Stukan/Susanne Miscenko.
Foto: Panther

Platz zwölf:
Anton Skuratov/Alona Uehlin-
Baranenkava. Foto: Hey



Anzeige

Gutschein Code BLSPO52007

VITOTAL
SUPER BRAUN

BLACKPOOL-SPECIAL OFFER

Preise gültig im Mai 2007 bei Angabe des Gutscheincodes

Super Braun Classic 150ml	14,00 Euro
Super Braun Classic 500ml	43,00 Euro
Profi-Tan 150ml	13,00 Euro
Profi - Tan 500ml	38,00 Euro
DHA 50g	6,50 Euro

DHA 15g	2,80 Euro
DHA 1000g	125,00 Euro
Speci Pads 50St.	2,50 Euro
Auftrage-Schwamm 1St.	1,50 Euro

Anti Rutsch 150ml	6 Euro
Anti Rutsch 500ml	15 Euro
Walzerlocken 1L	6 Euro
JoJoba oil 150ml	5 Euro

WWW.VITOTAL.DE TEL: +49 (0) 6341 53085; FAX: +49(0) 6341 53085